Partizipation im Sport:

Mitmachen, Mitsprechen, Mitwirken!





Partizipation ist mehr als Beteiligung

Partizipation wird übersetzt mit Teilhabe, Mitbestimmung, Einbeziehung. Politische Partizipation bedeutet in einer Demokratie, dass Staatsbürger*innen auf verschiedenen Ebenen des Systems Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen können. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen: die eigene Stimme bei einer Wahl abgeben, in einer Initiative mitarbeiten oder sich in einem Verein engagieren. Zum Beispiel in einem Sportverein.

Sich für die eigenen Belange einzusetzen und gute Partizipationserfahrungen zu machen, stärkt junge Menschen auf vielfache Weise. Beispielsweise machen sie die Erfahrung, dass das eigene Handeln wirksam ist, sie bauen soziales Vertrauen auf und erleben sich als mündige Bürger*innen.

Demokratische Partizipation im Sportverein:

Alle drei dargestellten Formen sind miteinander verwoben und bedingen sich gegenseitig.

Beispiel aus dem Sportverein:
Der Vorstand stimmt über die
Einrichtung einer Jugendvertretung ab.

Sport stärkt Demokratie



Partizipation ist ein Menschenrecht

Auch Kinder und Jugendliche haben das Recht, ihre Umgebung mitzugestalten, Beteiligungsrechte sind in den Kinderrechten explizit aufgeführt. Viel zu oft bleibt dieses Recht unberücksichtigt oder die Formate passen nicht gut zur Lebenswelt von jungen Menschen. Studien zeigen, dass die Nicht-Beachtung Frustration auslöst (mehr Infos hierzu findet ihr über den QR Code).

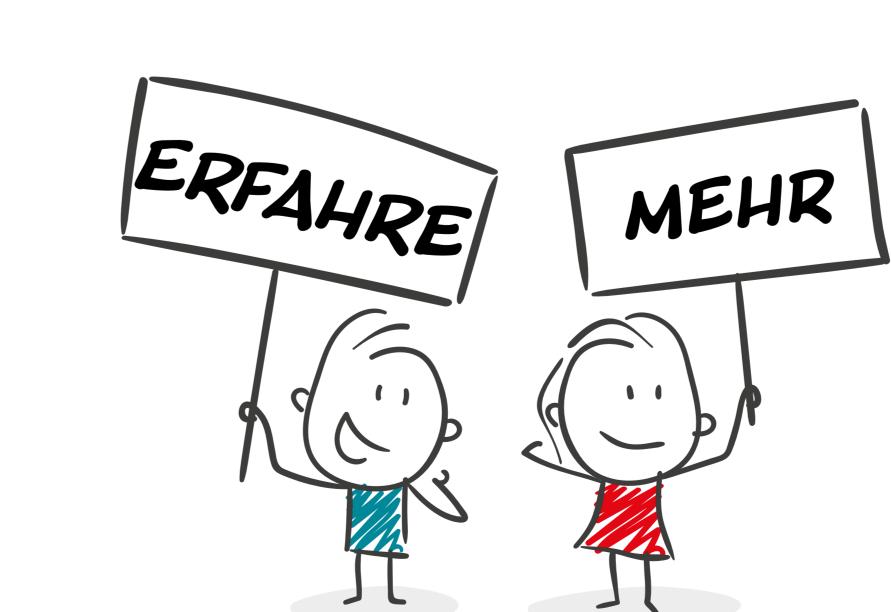
Bei der Sportjugend Hessen werden junge Menschen gehört und können mitgestalten. Ein Beispiel hierfür ist der Freiwilligendienst im Sport. Jedes Jahr absolvieren über 200 junge Menschen ihren Freiwilligendienst in Sportvereinen oder -verbänden. Zu Beginn des Dienstes wählen die Freiwilligendienstleistenden Vertreter*innen, die sogenannten Sprecher*innen, die ihren Jahrgang vertreten und auch auf Bundesebene für ihre Belange einstehen.

Beispiel aus dem Sportverein: Eine Jugendvertretung diskutiert über gemeinsame Vorha-

ben.

Als Sprecher*in kann man mit den anderen Engagierten etwas bewegen. Was Eigenes auf die Beine stellen, ist eine der schönsten Sachen, die es gibt.

- Leon Suhr, ehemaliger Sprecher







Beispiel aus dem Sportverein: Junge Vereinsmitglieder organisieren einen Spendenlauf.









